

## EMO-News

Dienstag, 17.09.2019

### EMO – Zweiter Tag

### Großes, mediales Interesse bei der GROB-Pressekonferenz



Vor über 25 Medienvertretern und nahezu der kompletten internationalen Fachpresse bei der GROB-Pressekonferenz starteten die GROB-WERKE am ersten Tag in die EMO. Über eine Stunde standen die Geschäftsführung und Herr Christian Grob den Journalisten Rede und Antwort.

Pünktlich um 15.30 Uhr konnte Christian Grob 25 Journalisten von nahezu allen wichtigen Fachmedien im deutschsprachigen Raum, wie der „Automobil Produktion“, „fertigung“, „maschine + werkzeug“, „MM Maschinenmarkt“, „Zerspanungstechnik“ oder auch „Schweizer Maschinenmarkt (SMM)“ zur Pressekonferenz begrüßen. Zu Beginn seiner Ausführungen beschrieb Christian Grob in kurzen Worten, wie das Unternehmen vor dem Hintergrund der weltweit rückläufigen Wirtschaftsentwicklung, dem historisch größten Paradigmenwechsel in der Automobilindustrie, aber auch den politisch verursachte Turbulenzen entscheidende Weichenstellungen vorgenommen und sich für eine langfristige Zukunftssicherung aufgestellt hat.

German Wankmiller stellte anschließend die aktuellen GROB-Innovationen vor, die auf dem GROB-Messestand gezeigt werden und unterstrich aufs Neue die Bedeutung des



Umbruchs in der Automobilindustrie und der damit für GROB verbundenen Neuaufstellung in seiner Unternehmensstrategie, hin zur Elektromobilität. Stolz konnte er berichten, welchen entscheidenden Beitrag GROB bei der Neuausrichtung von Volkswagen hin zur Elektromobilität geleistet hat. Ein weiterer Beweis dafür, in welchem Umfang GROB in der Lage ist, neue Technologien der Elektroantriebe und Batteriespeichersysteme, sowie dazu passende Maschinenkonzepte anbieten und liefern zu können.

Als dritter Redner konnte Wolfram Weber von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2018/2019 berichten und dass GROB aufgrund der hohen Investitionen der letzten Jahre derzeit gut aufgestellt sei. Warnte aber gleichzeitig davor, dass auch GROB angesichts der Veränderungen in der Automobilindustrie, aber auch aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrisen vor mindestens einer sehr anspruchsvollen Periode steht.

Abschließend beschrieb Christian Müller die erfolgreichen Umstrukturierungsmaßnahmen im Vertrieb, sowohl hinsichtlich des Geschäftsbereichs „Elektromobilität“ wie auch vor dem Hintergrund des strategischen Ausbaus neuer Märkte. Stolz konnte er von ersten Großaufträgen maßgeblicher Automobilhersteller im Bereich der Elektromobilität berichten. Gleichzeitig zeigte er sich überzeugt, dass sich der Vertrieb der strategischen Neuausrichtung unseres Unternehmens angepasst hat und optimal für die zukünftigen Herausforderungen aufgestellt ist.

In der anschließenden Fragerunde stellte sich die Geschäftsführung vielen kritischen Fragen der Journalisten. Hauptthema war die Frage nach der Zukunft von GROB und das Thema „Elektromobilität“.